

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/001/20-25**
Sitzungs-Tag: **05.11.2020**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,
Stadthalle, Hauptsaal**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Eggers, Patrick
Gerdes, Markus
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Menke, Stefan
Neu, Walburga
Oeynhausen, Uwe
Simon, Dirk
Spiegel, Linnea
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Multhaupt, Dirk
Robrecht, Jutta

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

7. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel

- | | |
|--|--------------------|
| 7.1. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0008/202
0-2025 |
| 7.2. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Volkshochschul-Zweckverband
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0010/202
0-2025 |
| 7.3. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Kulturring Brakel e.V.
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0012/202
0-2025 |
| 7.4. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Sparkasse Höxter
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0013/202
0-2025 |
| 7.5. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0014/202
0-2025 |
| 7.6. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0015/202
0-2025 |
| 7.7. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Einigungsstelle gem. § 67 Landespersonalvertretungsge-
setz NRW
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0016/202
0-2025 |
| 7.8. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0017/202
0-2025 |
| 8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel
Berichterstatter: StOVR Frischemeier | 0020/202
0-2025 |
| 9. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“; Anmeldung von einer Projektskizze für die Teilnahme am Projektauftrag 2020
Berichterstatter: StBR Groppe | 1145/201
4-2020 |
| 10. Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 11. Anfragen der Ratsmitglieder | |
| 12. Anfragen der Zuhörer | |

Zur Einführung in die konstituierende Sitzung des Rates übernimmt die Altersvorsitzende Ursula **Grewe** die Sitzungsleitung und begrüßt besonders den wiedergewählten Bürgermeister Hermann **Temme**, die Sitzungsteilnehmer sowie die Zuhörer und Pressemitarbeiter. Es seien außergewöhnliche Umstände mit der diese 1. Sitzung der neuen Legislaturperiode durchgeführt werden müsse, nimmt Frau **Grewe** Bezug auf die derzeitige Corona-Pandemie.

Auf ihre Frage zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Ratsherr David **Flore** (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den

TOP 8 „Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel“

von der Tagesordnung abzusetzen, da seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf habe. Er beantragt, den TOP in den Haupt- und Finanzausschuss zu verlagern. Diesem Antrag schließt sich Ratsherr **Heilemann** aus gleichen Gründen an.

Auf Nachfrage der Altersvorsitzenden **Grewe** wird der TOP 8 „Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel“ **einstimmig** zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Anschließend stellt die Altersvorsitzende **Grewe** die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Berichterstatter: Altersvorsitzende

0002/202
0-2025

Die Altersvorsitzende Ursula **Grewe** nimmt die Vereidigung des gewählten Bürgermeisters Hermann **Temme** vor.

Sie wünscht ihm eine glückliche Hand für die kommende Legislaturperiode und sie sei sich gewiss, „dass er uns sicher durch diese Krisenzeit führen könne“, nahm sie Bezug auf die derzeitige Corona-Pandemie.

Bürgermeister **Temme** verliest die Eidesformel.

Anschließend dankt er für die Glückwünsche und wünscht allen Ratsmitgliedern, insbesondere den neuen Mandatsträgern, bei der Ausführung ihres Amtes eine glückliche Hand und innovative Ideen. Er spricht allen Mitgliedern, parteiübergreifend ein gutes Miteinander aus. Wer ihn kenne, der wisse, dass er nicht parteipolitisch agiere, sondern immer zum Wohle der Stadt, hebt Bürgermeister **Temme** hervor.

Anschließend übernimmt Bürgermeister **Temme** die Sitzungsleitung.

2. Bestellung eines/r Schriftführers/Schriftführerin für den Rat

Berichterstatter: Bürgermeister

0003/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt gem. § 52 Abs. 1 GO NRW **einstimmig**, die Verwaltungsangestellte Regina Werneke zur Schriftführerin zu bestellen. Als deren Vertretung werden die Stadtamtsinspektorin Ulrike Nolte und der Verwaltungsangestellte Andreas Oesselke bestellt.

3. Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder

Berichterstatter: Bürgermeister

0004/202
0-2025

Bürgermeister **Temme** verpflichtet die Mitglieder des Rates mit dem Hinweis auf ihre Verschwiegenheitspflicht.

Die Ratsmitglieder sprechen anschließend die Eidesformel nach.

4. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen b) Wahl der Stellvertreter/innen

Berichterstatter: Bürgermeister

0005/202
0-2025

Bürgermeister **Temme** verweist zum Ablauf zunächst auf die Festlegung der Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister/in und dankt in diesem Zusammenhang den bisherigen Amtsinhabern Ursula Grewe und Robert Rissing für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Auf Anfrage des Bürgermeisters **Temme** ist der Rat sich einig, die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister auf 2 zu belassen und lässt darüber abstimmen. Das Ergebnis ist im untenstehenden Beschluss aufgeführt.

Weiter bittet Bürgermeister **Temme** um Vorschläge aus den Fraktionen zur Wahl der neuen stellvertretenden Bürgermeister/in.

Ratsherr **Hanisch** informiert vorab, dass die CDU-Fraktion zusammen mit der UWG/CWG und dem Bündnis 90/DIE Grünen eine Zählgemeinschaft bilden und schlägt als gemeinsamen Wahlvorschlag für die Zählgemeinschaft vor:

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 1. Ursula Grewe | 1. Stellv. Bürgermeisterin |
| 2. Robert Rissing | 2. Stellv. Bürgermeister |

Seitens der SPD-Fraktion schlägt Ratsherr **Multhaupt**

Jutta Robrecht als stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Er fügt hinzu, dass es in der Vergangenheit immer so war, dass die zweitstärkste Fraktion den 2. stellv. Bürgermeister gestellt habe und bedauert, dass dies bereits in der vergangenen Legislaturperiode nicht mehr so gewesen sei.

Bürgermeister **Temme** nimmt diese Vorschläge auf und bittet um Stimmzähler. Als Stimmzähler werden **einstimmig** Ratsherr Simon (CDU) sowie Ratsfrau Beineke (SPD) gewählt.

Nach Auszählung der Stimmen entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Zählgemeinschaft

- 1 stellv. Bürgermeister Ursula Grewe
- 2 stellv. Bürgermeister Robert Rissing

27 Stimmen.

Auf den Vorschlag der SPD-Fraktion Jutta Robrecht 7 Stimmen.

Auf die Frage des Bürgermeisters **Temme** nehmen beide Kandidaten Ursula **Grewe** und Robert **Rissing** die Wahl an.

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt **einstimmig**, die Zahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters auf **2 Stellvertreter/innen** festzulegen.
- b) Der Rat wählt gem. § 67 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang in geheimer Abstimmung **mehrheitlich** mit 27 Stimmen gemäß dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Zählgemeinschaft

zur **1. Stellvertreterin** des Bürgermeisters:

Ratsfrau Ursula Grewe

zum **2. Stellvertreter** des Bürgermeisters:

Ratsherrn Robert Rissing

5. Verpflichtung und Einführung der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters	0006/202 0-2025
--	--------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Mit dem Verlesen der Eidesformel werden die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula **Grewe** und der 2. Stellvertretende Bürgermeister Robert **Rissing** durch Bürgermeister **Temme** vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Beide Kandidaten bedanken sich für das Vertrauen.

6. Bildung und Besetzung der Ausschüsse 1. Bildung und Zusammensetzung 2. Besetzung der Ausschüsse 3. Besetzung der Ausschussvorsitze 3.1 Besetzung der stellvertretenden Ausschussvorsitze	0007/202 0-2025
--	--------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Bildung der einzelnen Ausschüsse, bestehend aus Pflichtausschüssen und den freiwilligen Ausschüssen. Er bittet die Fraktionen um Beratung.

a) Bildung der Ausschüsse

Ratsherr **Hanisch** verweist hierzu auf den durch die Fraktionen CDU und UWG/CWG **gemeinsam gestellten Antrag** und erläutert daraus, dass der seinerzeit gegründete Ausschuss für *Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur* „wenig Beachtung gefunden und nur selten getagt habe“. Da in der Vergangenheit das Thema Stadtmarketing an Bedeutung gewonnen habe, schlagen die o. a. Fraktionen vor, den Ausschuss neu zu strukturieren und das Thema Stadtmarketing mit aufzunehmen. Im Gegenzug solle der Bezirksausschuss Brakel aufgelöst und seine Aufgaben an den neu zu gründenden *Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing* übertragen werden.

Ratsherr **Multhaupt** stellt für die SPD-Fraktion dazu den **erweiterten Antrag**, dann dem neuen *Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing* die Aufgaben Bildung, Schule und Soziales aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen.

Ratsherr **Heilemann** plädiert ebenfalls für die Streichung des Bezirksausschusses Brakel und der Aufwertung des ehemaligen Ausschusses für Wirtschaftsförderung in den *Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing*. Bezüglich des Wegfalls des Bezirksausschusses Brakel weist er darauf hin, dass dann lt. Gemeindeordnung ein Ortsvorsteher in Brakel einzusetzen sei. Hierzu verweist Bürgermeister **Temme** auf die dann noch folgende Änderung der Hauptsatzung unter § 3 dahingehend, dass Brakel als Stadtbezirk gestrichen werde.

Ratsherr **Hanisch** entgegnet zum erweiterten Antrag des Ratsherrn **Multhaupt**, das er der Meinung sei, die Angelegenheiten Bildung, Schule und Soziales beim Haupt- und Finanzausschuss zu belassen.

Beschluss zum erweiterten Antrag der SPD:

Bürgermeister **Temme** lässt über den erweiterten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen, dem neuen *Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing* die Aufgaben der Bildung, Schule und Soziales aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen.

Der Antrag wird durch den Rat der Stadt Brakel **mehrheitlich abgelehnt** bei 6 Ja-Stimmen.

Beschluss über die Bildung der Ausschüsse:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** neben den Pflichtausschüssen folgende freiwillige Ausschüsse zu bilden:

- Bauausschuss

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

b) Größe der Ausschüsse

Ratsherr **Hanisch** teilt mit, dass der Bauausschuss, Betriebsausschuss und der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing auf 15 Ratsmitglieder aufgestockt werden soll. Weiter sollten keine sachkundigen Bürger zugelassen werden in den Ausschüssen, wo dies zulässig ist.

Ratsherr **Multhaupt** erklärt, den Haupt- und Finanzausschuss bei 14 Ratsmitgliedern zu belassen.

Weiter beantragt er für den neu zu gründenden Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, der zukünftig die Aufgaben des Bezirksausschuss Brakel übernehme, diesen mit ca. 3-5 sachkundigen Bürgern zu besetzen.

Ratsherr **Heilemann** protestiert gegen die Vergrößerung der oben genannten Ausschüsse und gibt zu Protokoll, dass, in der Vergangenheit immer darüber gesprochen worden sei, die Ausschüsse zu verkleinern, nun würde das Gegenteil umgesetzt.

Ratsherr **Multhaupt** weist auf den Grundsatz der Spiegelbildlichkeit hin, wonach bei der Bildung der Ausschüsse die Zusammensetzung des Rates grundsätzlich zu beachten ist.

Bürgermeister **Temme** informiert in dem Zusammenhang über zwei Stellungnahmen des Städte- und Gemeindebundes, die zeitnah vor der Sitzung eingegangen seien und die durch die CDU-Fraktion vorgeschlagene Variante als unbedenklich sehen.

Ratsherr **Heilemann** moniert, dass die Stellungnahmen des Städte- und Gemeindebundes nicht vorab allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden seien.

Bürgermeister **Temme** sagt zu, diese dem Protokoll beizufügen. Diese sind als **Anlage 1** beigefügt.

Bürgermeister **Temme** lässt über den Vorschlag der Zählgemeinschaft abstimmen.

Beschluss über die Größe der Ausschüsse:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 11 Nein-Stimmen**, die Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

Ausschüsse	Anzahl der Sitze	
	Ratsmitglieder	Sachk. Bürger
Haupt- u. Finanzausschuss	14	-
Betriebsausschuss	15	-
Rechnungsprüfungsausschuss	11	-
Wahlausschuss	6	-
Wahlprüfungsausschuss	11	-
Bauausschuss	15	-
Ausschuss f. Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	15	-

Ratsherr **Heilemann** hinterfragt, ob die Fraktionen CDU, UWG/CWG und Bündnis 90/DIE GRÜNEN nun eine Zählgemeinschaft gegründet haben oder dies eine Koalition sei, **da s. E. Ratsherr Hanisch zu Beginn der Sitzung angegeben habe**, „eine Zählgemeinschaft über die Sitzung hinaus zu bilden“. Dies sei dann eine Koalition, deren Inhalte vorgelegt werden müssten, betont Ratsherr **Heilemann** und besteht auf die Vorlage dieser Inhalte. StOVR **Frischemeier** verdeutlicht, dass es sich bei einer Zählgemeinschaft nicht um eine Koalition handele. Eine Zählgemeinschaft bedarf keiner schriftlichen Vereinbarung, hier reiche eine eindeutige, auch mündliche Ankündigung zum Tagesordnungspunkt.

c) Namentliche Besetzung der Ausschüsse

Bürgermeister **Temme** lässt sodann über die namentliche Besetzung der Ausschüsse beraten, die die jeweiligen Fraktionen teilweise bereits im Vorfeld der Sitzung benannt haben. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

Der einheitliche Wahlvorschlag zur namentlichen Besetzung der Ausschüsse wird **einstimmig** angenommen.

StOVR **Frischemeier** weist ergänzend zur namentlichen Besetzung darauf hin, dass ein fraktionsloses Mitglied Anrecht auf eine Teilnahme als beratendes Mitglied in einem Ausschuss habe. Auf seine Frage an Ratsherrn **Schünemann** gerichtet erklärt dieser, als beratendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss tätig sein zu wollen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, das Ratsmitglied Christoph Schünemann als beratendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss zu bestellen.

d) Besetzung der Ausschussvorsitze

Ratsherr **Hanisch** schlägt zunächst Ratsherrn **Giefers** als Vorsitzenden des Betriebsausschusses vor.

Die Ratsherren **Multhaupt** und **Heilemann** erklären, einem Einigungsverfahren zur Vergabe der Ausschussvorsitze nicht zustimmen zu wollen. Hierzu erklärt StOVR **Frischemeier**, dass somit das Zugreifverfahren zum Tragen komme, diese würden nach dem d'Hont-System ermittelt.

Ratsherr **Heilemann** weist noch einmal darauf hin, dass bezüglich der Zählgemeinschaft die gemeinsamen Inhalte offengelegt werden müssten.

Ratsherr **Heilemann** bittet lt. Geschäftsordnung um Sitzungsunterbrechung.

Bürgermeister **Temme** unterbricht die Sitzung von 19:25 Uhr bis 19:35 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärt Ratsherr **Hanisch**, dass keine Einigung zustande gekommen sei. Somit käme hinsichtlich des Zugriffs die Zählgemeinschaft zum Tragen.

Ratsherr **Heilemann** fordert in diesem Zusammenhang noch einmal die Offenlegung der Inhalte der Zählgemeinschaft ein. Sollte dies nicht erfolgen, werde er den Beschluss anfechten.

Ratsherr **Hanisch** erklärt, dass er eine andere Rechtsauffassung dazu habe.

StOVR **Frischemeier** trägt in diesem Zusammenhang aus der Kommentierung zu § 58 der Gemeindeordnung (Kleerbaum/Palmen) vor. Nach der Rechtsprechung des OVG NRW ist ein solcher Zusammenschluss nur dann zu berücksichtigen, wenn hierauf während der Ratssitzung rechtzeitig und unmissverständlich hingewiesen wird.

Ratsherr **Multhaupt** erklärt für seine Fraktion, keine Zählgemeinschaft bilden zu wollen. Weiter unterstützt er die Meinung des Ratsherrn Heilemann, dass die Zählgemeinschaft ihre Inhalte offen darlegen müsse.

Sodann zählt StOVR **Frischemeier** die Mitglieder der Zählgemeinschaft zusammen, die Zugriffe werden entsprechend des d'Hont-Systems verteilt.

Die Besetzung der Ausschussvorsitze nach dem Zugriff der Zählgemeinschaft wird wie folgt vorgenommen:

Ausschüsse	Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender
Betriebsausschuss	R. Giefers	U. Disse
Bauausschuss	U. Hogrebe- Oehlschläger	D. Simon
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	U. Oeynhausen	R. Rissing
Rechnungsprüfungsausschuss	V. Wellsow	U. Grewe
Wahlprüfungsausschuss	U. Grewe	V. Wellsow

7. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel

7.1. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter

0008/202
0-2025

Berichtersteller: StOVR Frischemeier

Bürgermeister **Temme** bitte um Vorschläge zur Besetzung der einzelnen Gremien der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung.

Beschluss:

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter

a) Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW **bei 1 Enthaltung einstimmig** folgende Vertreter und Verhinderungsvertreter/in in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen:

Vertreter: Ratsherrn Uwe Oeynhausen

Verhinderungsvertreter: Ratsherrn Robert Rissing

b) Aufsichtsrat

Der Rat der Stadt Brakel beschließt in Ausübung des Vorschlagsrechtes der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter **einstimmig** den **Hauptverwaltungsbeamten** der Stadt Brakel als Mitglied im Aufsichtsrat entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW zu benennen.

c) Strukturpolitischer Beirat

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW **mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen** folgenden Vertreter in den Strukturpolitischen Beirat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen:

Vertreter: Ratsfrau Monika Vogt

d) Beirat für Tourismus

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW **mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen** folgenden Vertreter in den Beirat für Tourismus der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen:

Vertreter: Ratsfrau Monika Vogt

**7.2. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel;
hier: Volkshochschul-Zweckverband**

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0010/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW **einstimmig**:

Bürgermeister Hermann Temme

in die Verbandsversammlung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg-Brakel-Nieheim-Steinheim zu bestellen. Verhinderungsvertreter wird der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang **einstimmig** folgende 2 Vertreter und Verhinderungsvertreter in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes

Ordentliche Mitglieder

Ursula Grewe

Joachim Holtemeyer

Stellvertretende Mitglieder

Dirk Simon

Dirk Löneke

7.3. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Kulturring Brakel e.V.

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0012/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang **bei 1 Enthaltung einstimmig** folgende 2 Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen in den Beirat des Kulturrings Brakel e.V.:

Ordentliche Mitglieder

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

Elisabeth Beineke

Stellvertretende Mitglieder

Monika Vogt

Detlef-Erwin Bargholt

7.4. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Sparkasse Höxter

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0013/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt gem. § 15 KgemarbG NRW i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW **mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen** folgende zwei Vertreter/innen der Stadt Brakel für die Wahl in den Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes vorzuschlagen:

- 1.) Bürgermeister Hermann Temme
- 2.) Ratsherr Dirk Löneke

7.5. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0014/202
0-2025

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW **einstimmig**

Bürgermeister Hermann Temme

in die Mitgliederversammlung des Städte- u. Gemeindebundes NW zu bestellen. Als Verhinderungsvertreter wird der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters bestimmt.

- b) Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang **einstimmig** folgende 3 Vertreter in die Mitgliederversammlung des Städte- u. Gemeindebundes NRW:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Ulrich Disse	-
Monika Vogt	-
Elisabeth Beineke	-

Verhinderungsvertreter wurden seitens der Fraktionen nicht benannt.

7.6. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0015/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW **mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen** folgende/n Vertreter/in und Verhinderungsvertreter/in in den Beirat des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter zu bestellen:

Vertreter: Dirk Simon

Verhinderungsvertreter: Peter Knobloch

7.7. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Einigungsstelle gem. § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0016/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst folgenden Beschluss:

Als Vertreter der Arbeitgeberseite werden neben dem Bürgermeister, dem Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und dem Leiter der Abteilung Organisation vom Rat der Stadt Brakel **einstimmig** für die neue Wahlperiode folgende Ratsmitglieder benannt:

Beisitzer der Arbeitgeberseite:

1. Bürgermeister,
2. Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters,
3. Leiter der Abteilung Organisation,
4. Ulrich Disse
5. Joachim Holtemeyer
6. Dirk Löneke

7.8. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel; hier: Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0017/202
0-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

Herr Bürgermeister Hermann Temme wird zum kommunalen Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung, der Kommanditisten-Versammlung sowie dem Regionalbeirat der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bestellt.

Der Rat der Stadt Brakel bestellt entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW für die laufende Kommunalwahlperiode

1. Verhinderungsvertreter David Flore
und
2. Verhinderungsvertreterin Elisabeth Beineke

der Stadt Brakel in die Gesellschafterversammlung, die Kommanditisten-Versammlung sowie den Regionalbeirat der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

0020/202
0-2025

Der Punkt wurde auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2020 vertagt.

9. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“; Anmeldung von einer Projektskizze für die Teilnahme am Projektauftrag 2020

1145/201
4-2020

Berichtersteller: StBR Groppe

StBR **Groppe** informiert über die erneute Bereitstellung von Mitteln aus dem Bundeshaushalt für die Sanierung kommunaler Einrichtungen mit dem Schwerpunkt auf Sportstätten in Höhe von insgesamt 600 Mio. €.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Stadt Brakel, die Dreifach-Sporthalle „Am Bahndamm“ zu sanieren, der Bund fördere 45% der zuwendungsfähigen Projektkosten. Zum weiteren Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel erklärt seine Zustimmung, dass die Projektskizze für das o.g. Projekt unter Einhaltung der Frist bereits eingereicht wurde (Phase 1) und beschließt **einstimmig**, bei Auswahl des o.g. Projektes einen entsprechenden Zuwendungsantrag für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen (Phase 2).

10. Bekanntgaben der Verwaltung

Corona-Statistik

Bürgermeister **Temme** zeigt anhand eines Power-Point-Vortrages die Entwicklung der Pandemie im Stadtgebiet Brakel auf. So gebe es mit Stand vom heutigen Tag 45 aktiv Infizierte. Seit der Pandemie liegen im Stadtgebiet 87 bestätigte Fälle vor, 42 seien genesen. Der Kreis Höxter weist derzeit einen 7-Tages-Inzidenzwert von 104,81 auf. Seit dem 16. März 2020 seien insgesamt 684 Personen in die Quarantäne verfügt worden.

Senioren-Ratgeber

Bürgermeister **Temme** verweist auf den neuen Senioren-Ratgeber der Stadt Brakel, der den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

11. Anfragen der Ratsmitglieder

Soziale Medien

Ratsherr **Heilemann** weist auf die Veröffentlichung von Beschlüssen durch Ratsmitgliedern aus den Sitzungen im Internet - speziell auf Fachebook - hin.

12. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gez. Unterschriften

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)